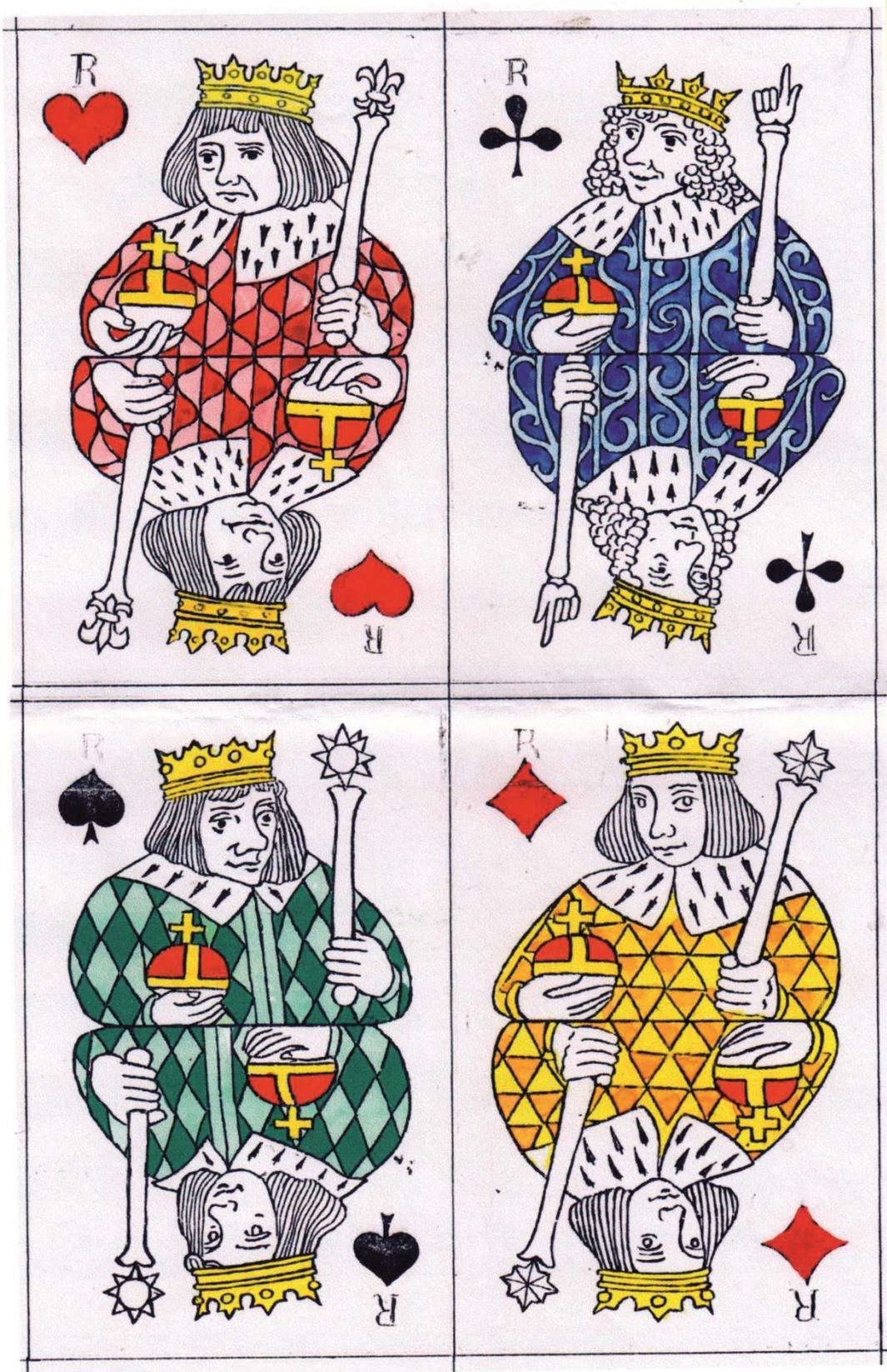


Einzigartig 7

Von Edi Brum-Antonioli

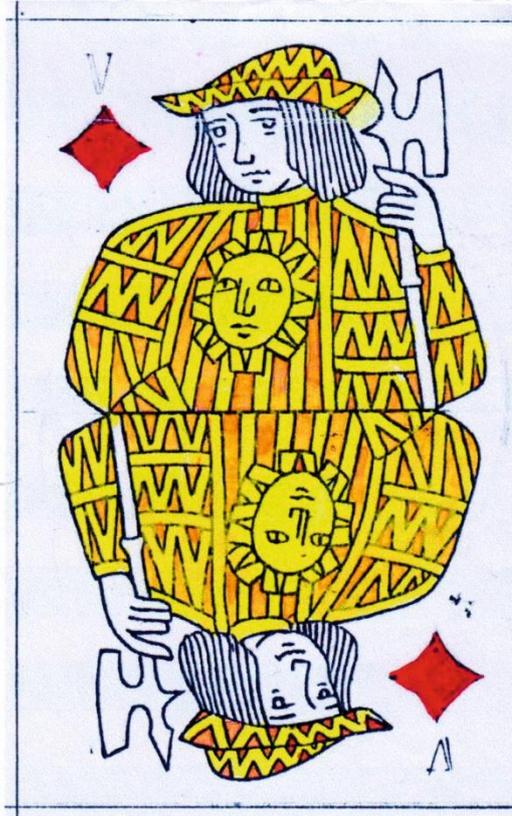
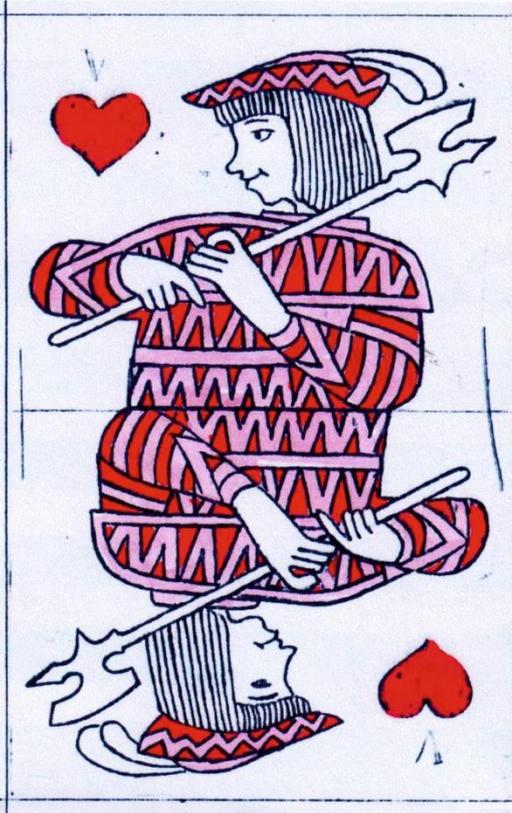
Die hier gezeigten Entwürfe für Bildkarten mit französischen Farbzeichen stammen von Richard Gerbig, einem bekannten Schweizer Grafiker und Illustrator, der 1914 geboren wurde und 1995 starb. Tatsächlich wurde das Spiel nie gedruckt (deshalb ist es „einzigartig“).

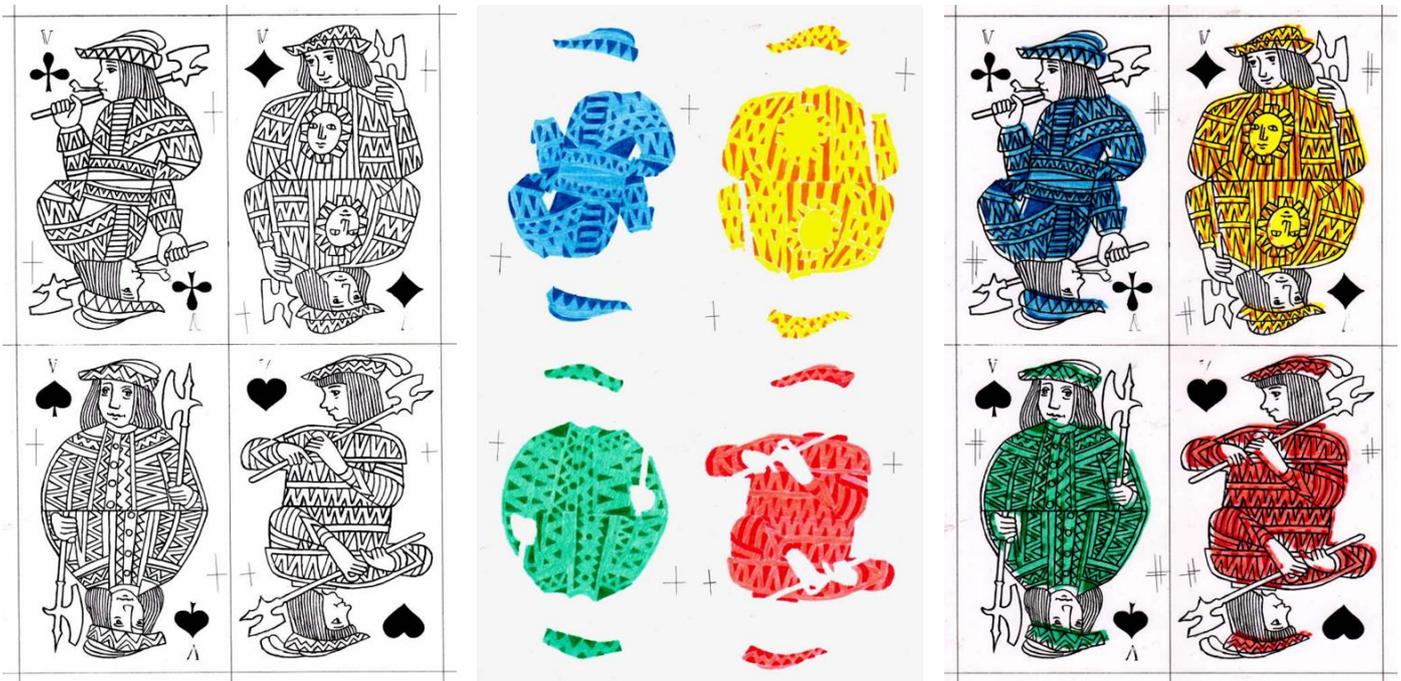


Die einzelnen Karten haben eine Größe von 13,2 x 8,5 cm, was sicherlich eine Entwurfsgröße war und nicht für Karten gedacht war, die vielleicht einmal gedruckt werden sollten.

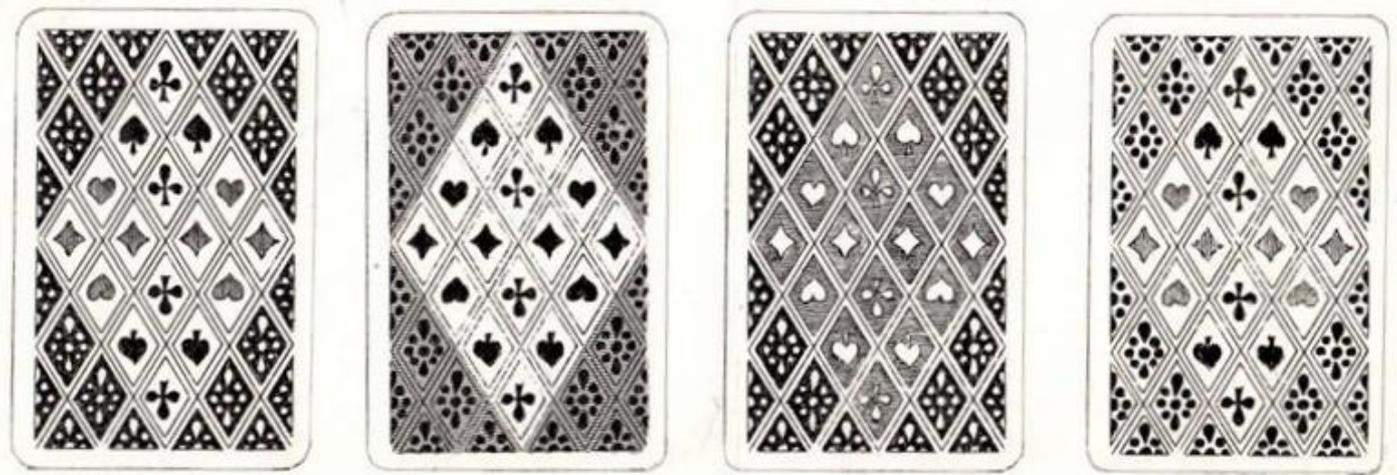


Die Entwürfe der Bildkarten ähneln einigen Standardmustern, es besteht jedoch keine direkte Beziehung. Das offensichtlichste Merkmal ist, dass die Kartenfarben jeweils ihre eigene Farbe haben: Blau für Kreuz, Grün für Pik, Rot für Herz und Gelb für Karo.





Richard Gerbig entwarf auch eine Rückseite für die Karten mit einem Muster aus französischen Farbzeichen.



1957 entwarf Richard Gerbig auch ein Spiel mit Schweizer Farbzeichen, welches 1985 gedruckt wurde.

Einige weitere Informationen zum Leben von Richard Gerbig: Mit 15 Jahren begann er eine Lehre als Lithograph und ging nach Abschluss dieser an die Kunstgewerbeschule in Zürich, wo er bald beschloss, Grafiker zu werden. Danach besuchte er für mehrere Jahre die Ecole Paul Colin in Paris. Vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs kehrte er nach Zürich zurück. Nach dem Krieg gründete er zusammen mit seinem Bruder eine eigene Werbewerkstatt und sie arbeiteten für private und öffentliche Auftraggeber. Die wahrscheinlich bekanntesten Entwürfe (zumindest in der Schweiz) sind jene, die er Anfang der 1970er Jahre für die Schweizer PTT (Post) anfertigte, Briefmarken mit Vogelmotiven in der Pro Juventute-Serie. In den 1980er Jahren verschlechterte sich sein Gesundheitszustand und er konnte nicht mehr richtig arbeiten. Richard Gerbig starb am 26. April 1995 im Zürcher Waidspital im Alter von fast 81 Jahren.